

NEUE
MELANCHOLERISCHE
SPRÜCHE
des blinden Kalligraphen

Joachim Fritzer

1983

NEUE
MELANCHOLERISCHE
SPRÜCHE
des blinden Kalligraphen

Joachim Fritzer

1983

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Fünf Kinder hab ich.
Keines nimmt sich für mich
Zeit.
Wie sie mir leidtun ...

EVA-MARIA

Schön und verlockend
Lügt sie ohne Gewissen
Dafür liebt man sie

PSYCHOTHERAPIE

Frage

Wie kann ich gut sein
In dieser Welt des Schreckens
UND überleben?

Antwort

Böses verübend
Reue Thränen vergießen -
Das ist das GUTSEIN

DIE FORTSCHREITER

Bis zum Hals im Müll
Ferne Sterne beschießend
Selbstvernichtungsstolz

WELTGESCHICHTE (II)

Mit falschen Freunden
Gegen die falschen Feinde
Zu falschen Zwecken

EWIGES DEUTSCHLAND

Opferschaftsgezicht
Unterm Selbni'stahlhelm
Hoffnungsloser Fall

SCHWARZROTBRAUN

Sieger befahlen —
Diener und nun demokraten
Uralte Nazis

MAUSOLEUM

Wie ein Wundertier
Ausgestopft und unter
Liegt da der Tyrann ^{Glas}

VERGEBENS

Taub vom eigenen Lärm
Blind um uns selber kreisend
Suchen wir Freundschaft

o

DIE KONFERENZ

Heftige Worte
Böse funkelnde Augen
Friedensgespräche

TAKTWECHSEL

Frei, aber einsam -
Man kann's auch anders sagen:
EINSAM, ABER FREI

o

WAS IST METAPHYSIK?

Nichtseinsverneinung

Unanfänglichkeit der

Rätsel aus Sprache ^{Zeit}

METHODE

Aufmerksam hinschauen
Folgerichtig durchdenken

Praktisch erproben

VORLETZTER SEUFZER

Ich weiß nicht weiter

Nicht vorwärts und nicht

Nicht rechts und ^{rückwärts} nicht links

WAS MAN NICHT LAUT SAGT

Du nicht alleine -

Alle müssen wir sterben

Mach nicht solchen Lärm

REFORMATION

Lutherischer Irrwahn
Gegen päpstlichen Irrwahn -
Dreißig Jahre Krieg

IN DER NACHT

Angst vorm Nicht-mehrsein
Seufzend unterm Nochda-sein -
Ihr habt keine Wahl

Bei den folgenden Ueber-
tragungen aus dem Chinesi-
schen des LI BAI (um 730
n. Chr.) geht es um das
Kunststück, 20 chin. Ein sil-
benwörter in 20 deutschen
Silben unterzubringen.

Zhòng niǎo gāo fēi jìn.
Cū yún dú qǔ xiǎn.
Xiāng kàn liǎng bù yán.
Zhǐ yǒu jìng tīng-shān.

EINSAM SITZEND AM JINGTING-
BERG

Vogelschwarm flog fort.
Wolke einsam zieht.
Zwei, des Schauens nicht müd.
Da... nur noch der Berg.

NACHTGEDANKEN

Vorn Bett Vollmondschein.
Ist's am Boden Reif?
Heb den Kopf zum Mond.
Senk ihn, denk nach Haus.

o

FAHNENFLUCHT

Gläubige Beter
Gläubige Atheisten
Wahrheitsficken seid ihr

NUMMER EINS SAGT

Unsere Lage:
Hoffnungslos, jedoch nicht ernst.
Umgekehrt wär's schlimmer ...

o

" Ehret die Frauen,
sie flechten und weben
himmlische Rosen
Ins irdische Leben. "

(Alter Stammbuch-
vers)

HIMMLISCHE ROSEN

Nähe der Erde

Was sehen sie eure Hemden -

Unmetaphysisch

o

In Mozarts FIGARO singt
Cherubin: Sagt, holde Frau-
en, die ihr sie kennt, sagt, ist
es Liebe, was hier so brennt...!"

WAS HIER SO BRENT

Feministinnen

Flütenweiber und Lesben -

SAGT, IST ES LIEBE ?

o

TASTEN AKROBAT
Zehnfingrig spielen
Als ob man zwanzig hätte
DAS IST WAHRE KUNST

o

FRÜHLING
Schamlos-blasphemisch
Pfeift ein bultender Vogel
JESUS, DIR LEB ICH

o

SOZIALDARWINIST:
Ich verdränge dich
Ich behaupte meinen Platz
SO IST DAS LEBEN

o

SKULPTUR IM STADTPARK
Brünstig gespreizte
Schwitzende Leibesfalten
Steinern erkaltet

o

WEHRPFLICHTIG

Kein Stück Land ist dein
Nirgends darfst du zinslos
WAS verteidigst du? ruhn -
o

LOBGESANG

Nichtsein am Anfang
Wahn und Qual in der Mitte
Nichtsein am Ende
o

TESTAMENT

Taten mir Gutes
Taten mir nichts zuleide -
Dank ihnen allen!
o

Vielen tat ich weh
Wenigen tat ich Gutes
Bitte, vergebt mir!
o

Ich vergebe dir
Wirst auch du mir vergeben
Eh es zu spät ist?
o

